

[4774.] Zur gefl. Beachtung.

Dringend verbitten wir uns alle unverlangten Einsendungen politischer Broschüren und Schriften, die gegen den französischen Staat gerichtet, oder auch nur überhaupt auf die jetzigen Zeitumstände Bezug haben.

Bei Vorkommen werden wir den Einsender für jeden uns daraus erwachsenden Schaden verantwortlich machen.

Straßburg, im März 1859.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn.

[4775.] Die Inserate der

Thüringer Zeitung
find die billigsten!

Die in meinem Verlage erscheinende Thüringer Zeitung erfreut sich hier, in ganz Thüringen und den angrenzenden Ländern der allgemeinsten Verbreitung und empfiehle ich sie den Herren Verlegern zu Inserationen auf das angelegenste. Die 3gespaltene Petitzeile berechne ich mit nur 6 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt, im März 1859.

Friedr. Bartholomäus.

[4776.] Die

Breslauer Zeitung,

nächst der Schlesischen Zeitung das weitverbreitetste Organ Schlesiens, welches auch in der Provinz Posen, sowie im Königreich Polen zahlreiche Leser hat, geht mit dem 1. April a. c. in den Verlag des Unterzeichneten über.

Das Feuilleton ist der Redaction des Dr. Rudolph Gottschall übergeben und sollen Literatur und Kunst in demselben eine umfassendere Vertretung finden als bisher.

Ich bitte daher um gefl. rasche Einsendung von zur Besprechung geeigneten Verlagsartikeln, sowie ich das genannte Organ gleichzeitig zur Benutzung für Inserate (pro Petitzeile 1½ Sfl.) bestens empfehle.

Breslau, den 7. März 1859.

Eduard Trewendt.

[4777.]

**Inserate
für die Kölnische Zeitung**

(Aufl. 14,000 Expte. Petitzeile 2 Sfl.), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich um gefl. Berücksichtigung, obet meine Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Bädeker in Köln.

[4778.] Inserate in den Intelligenzblättern von:
Annalen der Chemie u. Pharmacie, v. Liebig.
Petitzeile 1½ Mfl.**Zeitschrift für rationelle Medicin, v. Henle
und Pfeuffer.** Petitzeile 1½ Mfl.

Beilagen für jede dieser Zeitschriften 3 fl.
G. F. Winter'sche Verlagshandlung
in Leipzig.

[4779.] **Schlesische Zeitung.**

(118. Jahrgang; Auflage 8620 laut Steuerquittung; Gebühren 1½ Sfl für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in der Provinz ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[4780.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir

Die Glocke.

Illustrierte Wochenzeitung für Politik und soziales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4½ Mfl. no.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt**
von A. H. Payne.

[4781.] Das Wirsiger Kreisblatt, von dem ich die Expedition habe, empfiehlt sich zur Veröffentlichung von allen neuen literarischen Erscheinungen aller Art (besonders populären Schriften), indem dieselben durch dieses Blatt vortheilhaft verbreitet werden.

Vom 1. April c. ab wird dasselbe mit dem Bromberger Kreisblatt vereinigt unter dem Titel:

**Vereinigtes Kreisblatt für Bromberg
und Wirsitz**

täglich erscheinen.

Inserationen werden pro Seite mit 1 Sfl. berechnet.

Indem ich mich zur Annahme von Inseraten empfehle, gewähre ich bei Annonce mit meiner Firma 25% Rabatt. Anzeigen mit meiner Firma lege ich 800 Gr. gratis bei.

Q. A. Kallmann
in Nakel.

Börse in Leipzig, am 21. März 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. 142½	—
	1 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	1 k. S. 57½	—
	1 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt.	1 k. S. 99 7/8	—
	1 2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	1 k. S. 109 3/4	—
	1 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt.	1 k. S. 99 7/8	—
	1 2 Mt. —	—
Frankfurt, M. pr. 100 fl. in S.W.	1 k. S. 57 3/16	—
	1 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S. 151 5/8	—
	1 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pl. St.	1 Tagedit. 6. 19 3/4	—
	3 Mt. 80 —	—
Paris pr. 300 Frs.	1 k. S. 3 Mt. —	—
	1 k. S. 92 —	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	1 k. S. 90 1/2	—
	3 Mt. —	—

Sorten.

Kronen (Verens-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9 1/2
Augustd'or à 5 ,β pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	9 3/4	—
K.R.wicht.halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 3/4
Holland. Duc. à 3 ,β . . . Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. d°. d°. d°.	—	4 1/2
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 20 Kr. d°.	100 1/4	—
Idem 10 Kr. d°.	97 1/2	—
Gold pr. Zollpfund fein	456	—
Silber ,d°. ,d°.	29 1/4	—
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in Oestr. Währ.	92 1/2	—
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,β . . .	99 3/4	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99 1/4

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,β und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Gebrüder Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Grundzüge der Buchhaltung in Anwendung auf den Buchhandel. I. Allgemeine Übersicht. — „Der Publ. Krit.“ VI. — Sicherabfall in Deutschland. — Missellen. — Neigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 4653—4781. — Börse in Leipzig, am 21. März 1859.

Anonyme 4653—55. 4747—52. Ernesti 4739.	Le Roux 4753.	Seidel in B. 4742.
4755—58. 4761. 4769. Friedländer in Brl. 4727.	Limbard 4708.	Scobold 4716.
5ue in D. 4732. Fritzsche, S. 4703.	Lüderig Brl. 4665.	Sodar 4735.
Güttarth 4737.	Gerlach in S. 4657.	Manniste 4681.
Bädeker in Köln 4777.	Güttberg, M., in Wirsitz 4726.	Maison 4683.
Baenisch in M. 4731.	Gnujé 4712.	Mengel 4773.
Bartholomäus 4775.	Graaf 4686.	Müller, F., in M. 4690.
Berger-Levrault Wwe. & S. 4774.	Grafe & II. in R. 4714.	Thiele 4689.
Betram in S. 4731.	Haezel 4656.	Mugard 4669.
Beyer 4691.	Hartmann 4702. 4722.	Debier u. Höher & C. in R. 4711.
Bonnier in S. 4740.	Hässelberg 4674.	Halle in B. 4771.
Bote & B. in B. 4729.	Herbig in S. 4668.	Tüft 4736.
Braun in C. 4670.	Herold in S. 4709.	Rijhoff 4694.
Bredt in C. 4676.	Hess in C. 4723.	Ruit 4707.
Brunner 4734.	Hesse 4706. 4759.	Schme & B. 4761.
Burch. d. Waisenh. 4720.	Hinrichs 4745.	Ölfleiter 4741.
Galvay & C. 4711.	Homann 4701.	Derhen & S. 4690.
Dau 4762.	v. Jenisch & S. 4730.	Peters in C. 4766.
Didot Frères, S. & C. 4662.	Kaiser in S. 4733.	Reichenau 4765.
Dulau & C. 4692.	Kallmann 4781.	Reichenbach 4682.
Dümmler Brl. in S. 4658.	Kober & M. 4673.	Richter in S. 4683.
Dunder, A. 4715.	Koch in S. 4725.	Rieger in S. 4697.
Dunder, S. 4693.	Korn in S. 4779.	Röther 4700.
Dürr'sche Buchb. 4671.	Kornider 4754.	Salomon 4688.
Engelmann 4675.	Ruhmen 4684. 4693.	Schäfer & R. 4744.
Guslin, T. C. S. 4672.	Rußner 4681. 4693.	Schlesier 4767. 4772.
	Rummel 4738.	Schare 4659. 4661. 4666.
		Schönsfeld 4763.
		Seemann 4765.